

Interessenbekundungsverfahren UFOPLAN 2019

a) Bezeichnung des Vorhabens, FKZ:

Bundesweites Insektenmonitoring: Pilotphase

FKZ 3519 81 0100

b) Art und Umfang des Projektes:

Auf Basis des Beschlusses der 89. Umweltministerkonferenz wird derzeit ein Konzept für ein bundesweites Insektenmonitoring entwickelt. Im Rahmen eines Forschungsvorhabens („Konzeptentwicklung zum bundesweiten Insektenmonitoring“) werden Fragestellungen des Insektenmonitorings konkretisiert und darauf aufbauend die Eignung verschiedener Insektengruppen und Erfassungsmethoden analysiert. Darüber hinaus werden Vorschläge zu raumzeitlicher Methodik der Datenaufnahmen, zur Nutzung von Synergien mit anderen Monitoringprogrammen, zur Einbindung von Fachverbänden und Museen und zum schrittweisen Aufbau und Umsetzung des Insektenmonitorings erarbeitet.

Mit dem geplanten Vorhaben („Bundesweites Insektenmonitoring: Pilotphase“) sollen ab 2019 gemeinsam mit den Ländern ausgewählte Bausteine des bundesweiten Insektenmonitorings in einer Pilotphase erprobt, optimiert und letztendlich umgesetzt werden. Erste Datenanalysen sollen aufzeigen, welche Aussagen zum Zustand und zu Bestandsveränderungen ausgewählter Gruppen der Insekten möglich sind. Auch Ansätze zur gemeinsamen Auswertung der Ergebnisse von Insekten-, Vogel- und Ökosystemerfassungen sollen erarbeitet und testweise durchgeführt werden.

Darüber hinaus sollen die Ergebnisse und Vorschläge des laufenden Forschungsvorhabens („Konzeptentwicklung zum bundesweiten Insektenmonitoring“) zur Zusammenarbeit mit ehrenamtlich getragenen, entomologischen Fachverbänden und wissenschaftlichen Sammlungen / Museen weiterentwickelt und die Voraussetzungen für eine Einbindung in das Insektenmonitoring geschaffen werden.

Für die effektive Datenerfassung, -weitergabe, -haltung und -auswertung sollen IT-Strukturen entwickelt werden. Neben der Entwicklung von Prototypen der Erfassungssoftware sollen Datenstrukturen aufgebaut werden, die in Zukunft eine zügige Bereitstellung von Ergebnissen ermöglichen.

Die Ergebnisse und Vorschläge des Vorhabens sollen mit Fachleuten aus Ländern, Verbänden und Wissenschaft diskutiert werden. Die Ausarbeitungen umfassen unter anderem einen Abschlussbericht sowie die Veröffentlichung wesentlicher Ergebnisse des Vorhabens in einer Fachzeitschrift.

Geplante Laufzeit des Projektes: 3 Jahre

c) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:

d) Durchführung des Projektes (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen):

Das Projekt kann durch Gewährung einer Zuwendung oder durch Abschluss eines Werkvertrages zustande kommen. Daher benötigen wir von Ihnen eine klare Aussage dazu, welche Art der Projektdurchführung für Sie in Frage kommt:

- durch Gewährung einer Zuwendung
- durch Abschluss eines Werkvertrages
- durch Gewährung einer Zuwendung oder Abschluss eines Werkvertrages

e) Die Interessenbekundung wird abgegeben von

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

f) Geplante Kooperationen: (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

g) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung des Forschungsnehmers verlangt werden:

Dieses Vorhaben wendet sich an ForschungsnehmerInnen, die neben naturwissenschaftlichem, naturschutzfachlichem und naturschutzpolitischem Sachverstand ausgewiesene Kenntnisse der Insekten und Spinnentiere, des naturschutzfachlichen Monitorings sowie Kenntnisse zu Fachverbandsstrukturen, statistischen Auswertungsverfahren und zu IT-Strukturen hinsichtlich Datenerfassung, -weitergabe, -haltung und -auswertung haben.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Interessenbekundung beizufügen:

1. Darstellung des Unternehmens oder der Einrichtung:

- a) Standort und Struktur des Unternehmens/der Einrichtung*
- b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum*
- c) Größe des Unternehmens oder der Einrichtung (Personalbestand während der letzten fünf Jahre)*
- d) Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten / einschlägige Vorerfahrungen*

- e) *Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden*

II. Projektspezifische Anforderungen:

- a) *Nachweis der Expertise bezüglich Artenkenntnissen und Kenntnissen der Ökologie von Insekten und Spinnentieren sowie deren Erfassungsmethoden*
- b) *Nachweis der Expertise im Bereich der Konzeption und Umsetzung des naturschutzfachlichen Monitorings*
- c) *Nachweis der Expertise im Bereich entomologischer Fachverbände*
- d) *Nachweis der Expertise im Bereich statischer Auswertungsverfahren*
- e) *Nachweis der Expertise bezüglich der Entwicklung von IT-Strukturen (Datenerfassung, -weitergabe, -haltung, -auswertung)*

III. Referenzprojekte

mit folgenden Angaben:

- *Organisation, Ansprechpartner*
- *Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen*
- *Eingesetzte Methoden, Werkzeuge*
- *Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)*

IV. Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen, die zur Bewältigung des Projektes notwendig sein könnten.

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

h) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:

elektronisch per E-Mail an ufoplan@bfn.de

Hinweis:

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des UFO-Plan 2019 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html